

DAS PROJEKT EIDESLEISTUNG STÄDTISCHES MUSEUM WESEL ON TOUR

Das Gemälde von Derick Baegert mit dem Titel »Die Eidesleistung« ist seit dem Spätmittelalter im Besitz der Stadt Wesel. Heute hängt die bemalte Holztafel gesichert und klimatisiert im Städtischen Museum; früher aber illustrierte sie den Gerichtssaal im Ende des 15. Jahrhunderts neugebauten Rathaus am Großen Markt. Das Gemälde sollte daran erinnern, gewissenhaft und richtig zu handeln. Ganz anschaulich findet daher der Konflikt zwischen Gut und Böse, Wahrheit und Lüge mitten im Bild einen prominenten Platz.

Wir wollen Ihnen unseren Schatz gern näher vorstellen, weil wir denken, dass ihn noch nicht alle Wesele-rinnen und Weseler kennen. Daher begeben wir uns gemeinsam auf eine spannende Spurensuche durch die Erzählung und Technik des Gemäldes und bringen es dafür einfach mit!

Natürlich geht nicht unser Original auf Reisen, sondern eine Kopie. Hierfür ist extra eine hochauflösende Fotografie angefertigt worden, um die Weseler »Eidesleistung« auf Leinwand 1:1, sozusagen lebensgroß, zu reproduzieren.

WIE KOMMT DIE EIDESLEISTUNG ZU IHNEN?

Sie wählen das für Sie passende Programm aus und schreiben uns unter museum@wesel.de unter Nennung Ihres Wunschtermins.

Wir melden uns so schnell wie möglich mit einer Bestätigung, ob der Termin gebucht werden kann und den weiteren organisatorischen Details.

UNSER ANGEBOT
IST FÜR SIE
KOSTENLOS!



DERICK BAEGERT
Die Eidesleistung, 1493/94 (Ausschnitt)
Öl auf Holz

PROJEKT EIDESLEISTUNG

WIE FUNKTIONIERT'S?

Zum gewählten Termin kommen wir mit der lebensgroßen Reproduktion und dem benötigten Workshopmaterial in Ihre Einrichtung oder Schule.

Wir benötigen zu Beginn des Termins etwa 10 Minuten Zeit und etwas Platz, um die Reproduktion der Eidesleistung aufzubauen.

Unser Projekt wird von zwei erfahrenen Kunstvermittler:innen begleitet und stellt Ihnen – ganz auf Sie und Ihre Bedürfnisse zugeschnitten – unsere »Eidesleistung« vor. Im Praxisteil werden wir anschließend selbst kreativ.

WER KANN TEILNEHMEN?

Senioreneinrichtungen, Grundschulen und weiterführende Schulen, Kitas

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

0281 / 203-2390 oder -2364 (Mo u. Di 9 - 12 Uhr)

museum@wesel.de

www.wesel.de/museum



Hansestadt Wesel
am Rhein

STÄDTISCHES MUSEUM



PROJEKT EIDESLEISTUNG

STÄDTISCHES MUSEUM WESEL ON TOUR

01

GOLD UND SILBER LIEB ICH SEHR... VERMITTLUNG UND WORKSHOP FÜR SENIORENEINRICHTUNGEN

Gold und Silber, heute noch kostbare Metalle, fanden oft in mittelalterlichen Gemälden Verwendung. Sie heben nicht nur die Kostbarkeit des Werkes selbst, sondern auch den Reichtum der Auftraggeber hervor. In religiösen Werken des Mittelalters kennzeichnen sie göttliche Transzendenz.

Auch in der sogenannten »Eidesleistung« finden sich Gold- und Silberauflagen. So ist das Gewand des Richters in der Bildmitte in einem Pressbrokat mit Goldauflage gefasst. Auch die beisitzenden Schöffen rechts und links außen tragen kostbare, silberne Brokatgewänder. Das Kreuz der sogenannten »Schwurlade«, als Hinweis auf die göttliche Gerichtsbarkeit, ist ebenfalls mit einer Goldauflage versehen. Wir tauchen mit Ihnen in die Entstehungsgeschichte des Gemäldes ein. Wie hat Derick Baegert die Edelmetalle verwendet? Was wollte er damit erreichen?

Im Workshop vollziehen wir selbst nach, wie ein Künstler eine Goldauflage auf den Untergrund anbringt. Wir arbeiten mit schwarzem Karton, Anlegemilch und Blattgoldimitat und lassen ganz schnell selbst kleine Kostbarkeiten entstehen.

MATERIAL:

schwarzer Karton, Anlegemilch, Blattgoldimitat, Pinsel

ZEITUMFANG:

ca. 1,5 Stunden

MAX. TEILNEHMERZAHL:

15 Personen

02

STOFF UND STOFFLICHKEIT VERMITTLUNG UND WORKSHOP FÜR DIE OBERSTUFE

Die »Eidesleistung« stellt einen eher seltenen Typus des weltlichen Gerichtsbildes dar. Neben der inhaltlichen Darstellung eines Schwuraktes und des gleichzeitig bildlich zu fassenden psychischen Konflikt des Angeklagten zeigt uns der Künstler Derick Baegert hier eine Fülle an Maltechniken, um seine Botschaft zu vermitteln.

Diese verschiedenen Maltechniken wollen wir uns – auch im Vergleich mit modernen Techniken in der Kunstgeschichte – genauer anschauen und anschließend selbst ausprobieren. Von Vorzeichnungen mit dem Pinsel statt einem Bleistift, von Farbverläufen und realistischen Darstellungen von Stofflichkeit bis zur Décalcomanie ist alles dabei.

MATERIAL:

Acrylfarben, Pinsel, DIN A2 Karton, Overheadfolien

ZEITUMFANG:

ca. 2 Schulstunden

03

SELFIES – SELBSTDARSTELLUNGEN VERMITTLUNG UND WORKSHOP FÜR DIE UNTER- UND MITTELSTUFE

Derick Baegert hat in der Gerichtsszene der »Eidesleistung« die Schöffen und den Richter im oberen Teil des Bildes, aber auch die Hauptfigur im unteren Bereich, den Angeklagten, in der neuesten Mode des Spätmittelalters dargestellt. Schicke Hüte, Pelzkragen, die neuesten Bein- und Schuhe sind der letzte Schrei. Dazu wirken die Darstellungen fast wie Portraits, so individuell hat der Maler sie ausgeführt. Einer der Schöffen blickt uns als Betrachter sogar direkt an.

Heute machen wir gerne Selfies von uns und wollen uns hierbei natürlich auch ins rechte Licht rücken und möglichst gut aussehen. Wir wollen mit Euch auch Selbstdarstellungen ausprobieren, nehmen hierfür aber Stift und Papier. Als zusätzliche Schwierigkeitsstufe zeichnen wir in einem Strich, ohne abzusetzen. Wer schafft es, auf diese Weise ein Selbstportrait zu zeichnen?

MATERIAL:

Karton, Filzstift, Bleistift

ZEITUMFANG:

ca. 2 Schulstunden

04

ENGELCHEN UND TEUFELCHEN VERMITTLUNG UND WORKSHOP FÜR DIE GRUNDSCHULE UND VORSCHULKINDER

Alle Kinder haben sicher schon mal in Märchen und Geschichten von Engelchen und Teufelchen gehört oder sie dort sogar in Bildern gesehen.

In der »Eidesleistung«, die wir mit in die Einrichtung bringen, verstecken sich unser Engelchen und das Teufelchen allerdings ein bisschen und wir brauchen eure Hilfe, um sie zu finden! Danach überlegen wir zusammen, was die beiden im Bild machen. Wir nehmen euch mit auf eine farbenfrohe Reise mit Wasserfarben und Wachskreiden.

MATERIAL:

Karton, Pinsel, Wachskreide und wasservermalbare Stifte, Bleistift

ZEITUMFANG:

ca. 2 Schulstunden